

Epiphanie Triduum 2012

Epiphanie, "Erscheinung des Herrn", die sichtbare Ankunft Christi als Kind in der Krippe, ist ein Fest, das zur Zeit Vinzenz Pallottis, wie heute nur noch zu Weihnachten und Ostern, mit einer Oktav gefeiert wurde. Für Vinzenz Pallotti war das Epiphaniiefest „eines der anziehendsten Geheimnisse unseres Glaubens“.

Bereits im ersten Jahr nach der Gründung der Vereinigung des Katholischen Apostolates, feierte er im Januar 1836 zum ersten Mal die Epiphanie-Oktav. Zu Ehren des göttlichen Kindes wurden acht Tage lang Gottesdienste in lateinischen und orientalischen Riten und in vielen Sprachen gefeiert. Typisch für das Charisma Pallottis war das Miteinander der unterschiedlichen „Stände der Kirche“, von Diözesan- und Ordenspriestern, von Priestern und Laien, von Männern und Frauen. Die Epiphanie-Oktav sollte zu einer Verbreitung und Vertiefung des Glaubens beitragen.

So schrieb Pallotti: „Die Epiphaniefeier ist eine gute Gelegenheit, alle Gläubigen einzuladen, die Sterndeuter aus Liebe zu Jesus nachzuahmen, der aus unendlicher Liebe zu uns in der Grotte von Betlehem geboren wurde.“

Die Anbetung der Sterndeuter ist eine Anregung für alle: wie diese, kaum dass sie auf den Stern aufmerksam geworden sind, sich ohne Zögern zusammenschließen und, auch unter großen Entbehrungen, vom Osten zur Grotte in Betlehem aufzubrechen, um anzubeten und dem Neugeborenen Gaben darzubringen.“ (OCCC I, 347.351)

Und so machen sich, im Andenken an Vinzenz Pallotti, in verschiedenen pallottinischen Niederlassungen und Pfarreien Menschen auf den Weg, um gemeinsam dem Stern von Betlehem zu folgen.

Zu diesen Epiphaniefeiern sind alle ganz herzlich einladen, die dem Licht des Lebens, Jesus Christus, in einer Zeit gemeinsamen Betens, Singens und Schweigens begegnen wollen!

Limburg: Kloster Marienborn - Annakirche - St. Marien

Eingeladen zum Fest des Glaubens

Neuaufbruch wagen:

Kloster Marienborn:
Dienstag, 03.01.2012, 18 Uhr

Einladung annehmen:

Annakirche: Mittwoch, 04.01.2012, 18 Uhr

Glauben feiern:

St. Marien: Donnerstag 05.01.2012, 18 Uhr

Bad Neuenahr-Ahrweiler: St. Laurentius am Markt

Auf nach Betlehem!

Der heruntergekommene Gott:

Ahrweiler: Dienstag, 03.01.2012, 20 Uhr

Der aufgefahrene Gott:

Ahrweiler: Mittwoch, 04.01.2012, 20 Uhr

„Ihr werdet meine Zeugen sein!“:

Ahrweiler: Donnerstag, 05.01.2011, 20 Uhr

Kadenbach bei Koblenz:

Herz-Jesu-Andacht mit pallottinischem Epiphaniergedanken:

St. Josef: Freitag, 06. Januar 2012, 17 Uhr

Hofstetten, Falkenstein / Oberpfalz:

Alle Völker der Erde schauen Gottes Heil

Missionshaus Hofstetten:

06. Januar 2012, 17 Uhr,

Vallendar: Haus Wasserburg - Pfarrkirche - Theologische Hochschule:

Zeige uns den Weg

Sehnsucht wecken:

Wallfahrtskirche, Haus Wasserburg:
Sonntag, 08.01.2012, 18 Uhr

Zur Quelle führen:

Pfarrkirche St. Marzellinus und Petrus:
Montag 09.01.2012, 18 Uhr:

Geht in die Welt:

Unterkirche, Theologische Hochschule:
Dienstag 10.01.2012, 18 Uhr

Rheinbach: Pallottikirche

Auf nach Betlehem!

Der heruntergekommene Gott:

Rheinbach: Samstag, 07.01.2012, 19 Uhr

Der aufgefahrene Gott:

Rheinbach: Sonntag, 08.01.2012, 19 Uhr

„Ihr werdet meine Zeugen sein!“:

Rheinbach: Montag, 09.01.2012, 19 Uhr